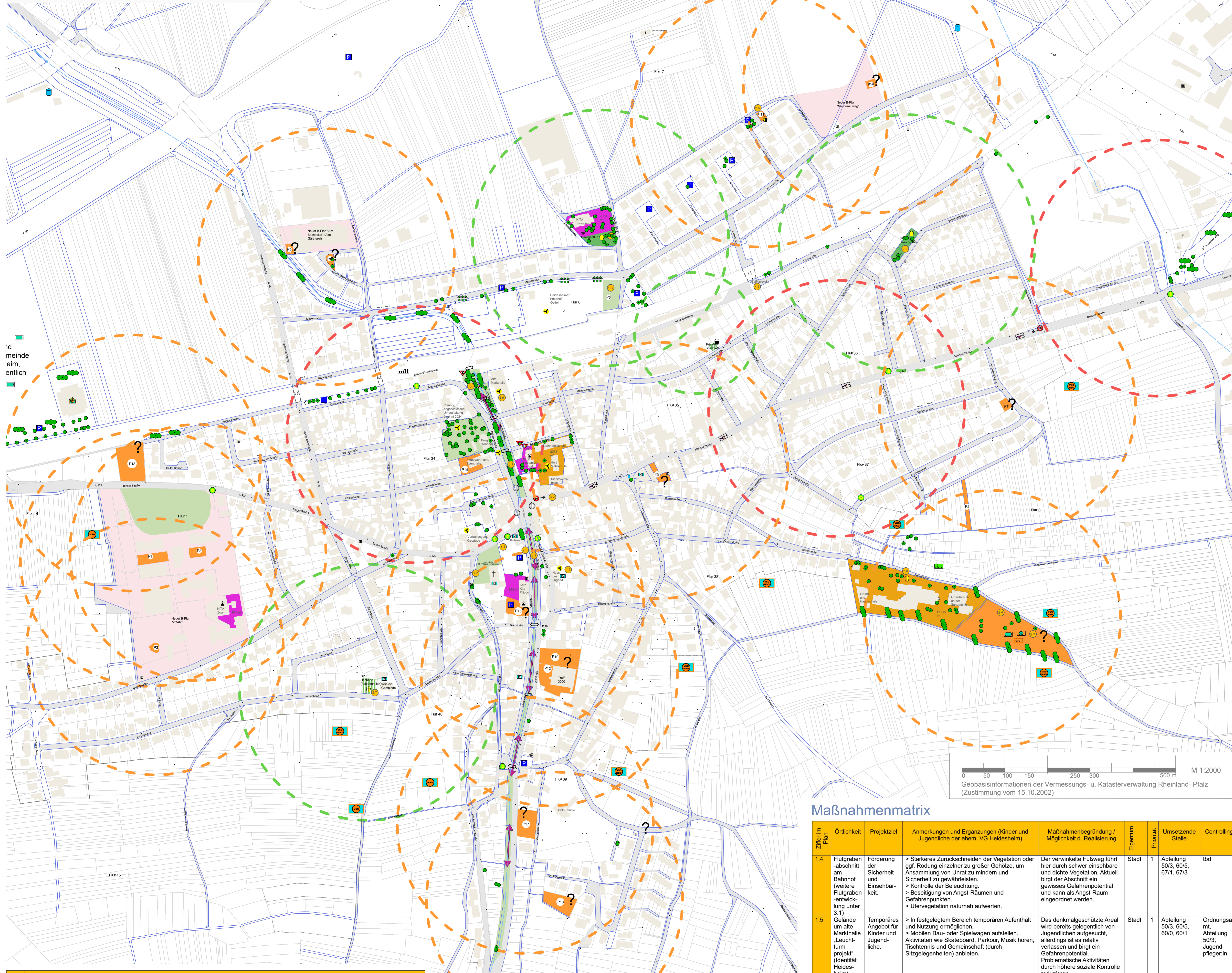


Heidesheim | Spielplatz- und Freiraumbedarf von Kindern und Jugendlichen - Bestand und Potential

Einzugsgebiete Kinder u. Jugendliche 0 - 6 Jahre / Radius 200 m



M 1:2000
 Geobasisinformationen der Vermessungs- u. Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz
 (Zustimmung vom 15.10.2002)

Maßnahmenmatrix

Ziffer im Plan	Ortlichkeit	Projektziel	Anmerkungen und Ergänzungen (Kinder und Jugendliche der ehem. VG Heidesheim)	Maßnahmenbegründung / Möglichkeit d. Realisierung	Eigentum	Umsetzende Stelle	Controlling
1.4	Flutgrabenabschnitt am Bahnhof (weitere Flutgrabenentwicklung unter 3.1)	Förderung der Sicherheit und Einsehbarkeit.	> Stärkeres Zurückschneiden der Vegetation oder ggf. Rodung einzelner zu großer Gehölze, um Ansammlung von Urnat zu mindern und Sicherheit zu gewährleisten. > Kontrolle der Beleuchtung > Beseitigung von Angst-Räumen und Gefahrenpunkten. > Ufervegetation naturnah aufwerten.	Der verunkelnte Fußweg führt hier durch schwer einsehbare und dicke Vegetation. Aktuell birgt der Abschnitt ein gewisses Gefahrenpotential und kann als Angst-Raum eingeordnet werden.	Stadt	Abteilung 50/3, 60/5, 67/1, 67/3	tbd
1.5	Gelände „Leuchturnprojekt“ (Identität Heidesheim)	Temporäres Angebot für Kinder und Jugendliche.	> In festgelegtem Bereich temporären Aufenthalt und Nutzung ermöglichen. > Mobilem Bau- oder Spielwagen aufstellen. Aktivitäten wie Skateboard, Parkour, Musik hören, Tischtennis und Gemeinschaft (durch Sitzgelegenheiten) anbieten.	Das denkmalgeschützte Areal wird bereits gelegentlich von Jugendlichen aufgesucht, allerdings ist es relativ verlassen und birgt ein Gefahrenpotential. Problematische Aktivitäten durch höhere soziale Kontrolle reduzieren.	Stadt	Abteilung 50/3, 60/5, 60/0, 60/1	Ordnungsamt, Abteilung 50/3, Jugendpflegerin
1.6	Haus der Jugend (Josef-Kehrein-Str. 14 (aktueller Standort))	Entwicklung und Instandhaltung des Grünstreifens, sowie Innenhofes.	> Weiterentwickeln des bereits genutzten Grünstreifens vor, sowie des im Innenhof liegenden Außenbereiches am Haus der Jugend. > Beteiligung der Kinder und Jugendlichen Heidesheims. > Verbesserung der Aufenthaltsqualität zur Unterstützung der Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen (Sitzgelegenheiten, Schattierung, Grillstelle und weitere Interessen der Kinder und Jugendlichen).	Der Grünstreifen, sowie Innenhof am derzeitigen Haus der Jugend ist ein für die Heidesheimer Kinder und Jugendlichen wichtiger Treffpunkt.	WBI	Abteilung: Jugendpfliegerin, 50/3, 67/1	tbd

Ziffer im Plan	Temporäre Potentialfläche	Ziel	Betroffene Altersgruppe	Eigentum	Priorität
T1	Außenbereich am Treff 3000	Temporäres Nutzen der Freiflächen für Jugendliche in Form von Sitzgelegenheiten und Containerlösungen.	12+	WBI	1
T2	Vorplatz Alte Markthalle inkl. überdachter Flächen	Temporäres Nutzen des bereits bei Jugendlichen beliebten Standortes. Erhöhung der sozialen Kontrolle und Sicherheit.	6 - 12, 12+	Stadt	1
T3	Hinterhof am alten Haus der Jugend (Nr. 14)	Jugendlichen und Kindern weitere Nutzung des Hinterhofes, sowie des Grünstreifens vor dem Gebäude ermöglichen. Standort gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aufwerten, sowie instandhalten.	Kinder und Jugendliche 6 - 12, 12+	WBI	1

Ziffer im Plan	Ortlichkeit	Projektziel	Anmerkungen und Ergänzungen (Kinder und Jugendliche der ehem. VG Heidesheim)	Maßnahmenbegründung / Möglichkeit d. Realisierung	Eigentum	Priorität	Umsetzende Stelle	Controlling	
2.1	SP im Georgenflur	Aufwertung des SP nach erfolgtem Kitaausbau und reduzierter SP-Fläche	> Kompensation der reduzierten Spielfläche durch neuen, 500 m² großen Spielplatz im östlichen Bereich des Friedhofes (1.3). > Sanierung des SP: Austausch der Spielgeräte und Ausstattung (Nutzungsdauer ist erreicht). > Ergänzung des SP durch Kleinkinderspielgeräte. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2024/26 (im Zuge der Kita Erweiterung).	Durch den Beschluss vom 04.12. wurde die Reduzierung der Spielfläche festgelegt. Der Ausbau der Kita soll 2024/25 realisiert werden. Die qualitative Aufwertung des Spielplatzes kann für 2025/26 angesetzt werden.	Stadt	2	Abteilung 50/2, 67/1	Abteilung 60/5, 50/2	
2.2	SP Siernkopfstraße	Alternativ-standort für Jugendliche finden.	> Aufstellen von Bänken und Findlingen sowie Pflanzung gegen betriebligen Ballbeschuss an der Hauswand, wurde bereits durchgeführt. > Gliederung der Fläche nach Nutzungsalter. > Austausch der Ausstattung und Spielgeräte, welche ihre Nutzungsdauer (20-25 Jahre) erreicht haben. > Für und mit Jugendlichen am Alternativstandort „An der Sandmühle“ (Außengelände Grundschule) ähnlich dem Streetballplatz (Ingelheim West) einen qualitativen Aufenthaltsort gestalten (siehe Folgemaßnahme 2.3). Platzbedarf mindestens 200 m². Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept (BA1 realisiert 2018), BA2 2022/23.	Konflikt zwischen SP-Besuchern und Anwohner:innen.	Stadt	1	Abteilung 60/5, 50/2	tbd	
2.3	Außenbereich der GS „An d. Sandmühle“	Nutzbarmachen des Schulaußens „An d. Sandmühle“ nach Schulende. Verbesserung der Aufenthaltsqualität.	> Aufwertung des Geländes mit Schüler:innen. > Überprüfung der Qualität, Sauberkeit, Sicherheit und Beleuchtung sowie ausreichende Schattierung (Gehölze) und Sitzangebote. > Reaktivierung Skateanlage und Einrichten von W-LAN-Hotspot. > Prüfung der Anzahl überdachter Aufenthaltsflächen. > Überdachten Treffpunkt mit Grill-/Feuerstelle erstellen.	Die Jugendlichen und Kinder sind grundsätzlich gerne hier. Die Schule an der Sandmühle verfügt über ein ca. 17.700 m² großes Außengelände. Dieses liegt im Randbereich des Ortskerns, grenzt an Weinbergslagen und stellt somit ein Potenzial für lärmintensivere Aktivitäten dar. Nachhaltiger Umgang mit Flächenknappheit durch multifunktionale Nutzung.	Stadt	1	Abteilung 60/0, 50/3, 60/5, 60/1, 50/4	Abteilung: 67/1	
2.4	Bolzplatz „An der Sandmühle“	Verbesserung der Aufenthaltsqualität	Sanierungskonzept: Aufstellen eines Abfallbehälters, sowie eines Fahrradparkers aus Holz. Herstellen einer Pflasterfläche am Eingangsbereich. Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2020/21.	Sanierungskonzept von 2019	Stadt	1	tbd	tbd	
2.5	Uferstraße zwischen Rathausplatz und Wildgraben	Aufwertung der zentral gelegenen Uferstraße.	> Aufwertung des Fußweges ähnlich einer Spielstraße. > Verwendung von Sitzgelegenheiten und wasserspezifischen Spielangeboten wie beispielsweise Balancierobjekten, Fühlkästen, einer Krefedäcke oder aufgemalten Hüpfspielen.	Angelagert an die Kita Filippa und den Wildgraben kann der Fußweg neben der Funktion als Wegeverbindung zusätzlich als kreativer Aufenthalts- und Gemeinschaftsort dienen.	Stadt	1	tbd	Abteilung: 67/1	
2.6	SP Birkenweg / Lindenweg	Realisierung des SP (B-Plan).	> Anlage eines Treffpunktes / Spielplatzes unter Beteiligung der Anwohner:innen. Mögliche Elemente: ein Sandkasten, Outdoorfitness, Sitzgelegenheiten, Baumpflanzungen, sowie ein Unterstand oder Schattenselement.	SP ist im B-Plan „Birkenweg-Ort“ ausgewiesen, wurde allerdings nicht ausgeführt.	Stadt	1	tbd	Abteilung: 67/1	
2.7	SP im Dachhand (evan. Kirche)	Erhaltung und Sanierung	Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2026/30.	Sanierungskonzept von 2019	Evan. Kirche	2	tbd	tbd	
2.8	Kreuzstr./GS „An der Sandmühle“	Erhaltung und Sanierung	Fälligkeit der Sanierung nach SP-Sanierungskonzept 2026/30. Aufrechterhaltung der öffentlichen Nutzbarkeit.	Sanierungskonzept von 2019	Stadt	2	tbd	tbd	
3.1	Flutgraben	Herstellung von naturnahen und artenreichen Uferbereichen.	> Umwandlung der linearen Grabenachse in mäsandrierenden naturnahen Verlauf. > Große Betonröhren zum Seilweg an der Markthalle für temporäre Nutzung durch Kinder und Jugendliche freigeben und so Konflikten an überdachten Holzbrücken (Frauenbrück) entgegenwirken (s. temporäre Potentialfläche T1). > Regelmäßige Pflege des Grabens. > Integrieren einer artenreichen und naturnahen Uferpflanzung. > Düden von Graben begleitenden Trampelpfaden und Matschbereichen. > Fläche transparenter auslichten.	Der Flutgraben hat großes Potential zu einer grünen und artenreichen Ader Heidesheims zu werden. Er eignet sich aufgrund von Wasserqualität, Gefälle und Strömungen bei Hochwasser allerdings nicht als Spielort.	Stadt	1	Abteilung 67/1, 67/3, 60/5, 50/2, 50/3 und 50/4	Abteilung: 67/1	
4	Brache Wege	Unterführung der Bahn / Lahnstraßen	Integration jugendlicher bei Graffiti-Projekt.	Aufwertung der aus Betonsteinen bestehenden Höhenabfangung nahe der Unterführung durch Graffiti-Projekt umsetzen. > Der Jugendpfleger empfiehlt das Projekt zur Aktivierung der Jugendlichen.	Förderung von Teilhabe und Identifikation Jugendlicher mit ihrem Stadtteil.	Stadt	1	Abteilung 50/3, 50/4 (Jugendpflegerin)	Abteilung 60/5, 60/0
6.1	Mainzer Straße (von Bahnhofstr. bis Sandhof)	Verringerung von Verkehrslärm. Gewährleistung der Sicherheit. Förderung der Aufenthaltsqualität.	Realisierung von Baumpflanzungen in den dafür vorgesehenen Baumscheiben. > Verringerung der Höchstgeschwindigkeit (Tempolimit 30 km/h) durch das Ordnungsamt. > Eventuell Ausweitung des Tempolimits ab der Kreuzung (Mainzer u. Binger Str.) entlang der Binger Straße nach Westen, bis zum Ende des ZOAR-Geländes.	Das Tempolimit (30 km/h) wird hier häufig nicht eingehalten. Die dicke Bauweise, sowie schmale Gehwege stellen ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger:innen dar.	Stadt	1	Abteilung 60/5, 50/1	Abteilung 60/5	
P2	Flurstück Ackerland 424/6 Am ZoAR-Gelände / Heidesheimer Höfe	Temporärer grüner Treffpunkt für Kinder am äußeren Siedlungsrand (Lage in LSG, NSG und VSG).	Ziel	Temporärer grüner Treffpunkt für Kinder am äußeren Siedlungsrand (Lage in LSG, NSG und VSG). B-Plan in Aufstellung. Herstellung alternativer und vielfältiger Spielflächen und -elemente im neu geplanten Wohnquartier durch den Träger. Sicherung im B-Plan durch städtebaulichen Vertrag. Anbindung an nördlichen Bereich entlang der Bahn. Belebung Heidesheims Ortszentrum durch einen generationsübergreifenden Aufenthaltsort. Schaffung von Spielmöglichkeiten an dem wichtigen Treffpunkt Schönborner Hof. Eventuell Konflikt mit den benötigten Parkplätzen (Prüfung erforderlich). Umwidmung des Friedhofes im östlichen hist. Friedhof und Realisierung kommunikationsfördernder Sitzgelegenheiten sowie eines Spielpunktes als Generationenangebot (potenzielle Genehmigung eines Spielplatzes nach § 34 BauGB). Prüfung der generellen Verträglichkeit, sowie der Lärmverträglichkeit mit dem Umfeld. Zu prüfen sind zudem die Standorte von bestehenden Einzeldenkmälern, wie auch aktiven Grabstätten. Anlage eines neuen Spielplatzes zur Abdeckung des Spielplatzbedarfes.	0-6, 6-12 und 12+	Stadt	3		
P3	B-Plan in Aufstellung, Hotelgelände / Heidesheimer Höfe	Alle Altersgruppen	WBI / ZOAR	1					
P4	Rathausplatz	6-12 und 12+	Stadt	1					
P5	Schönborner Hof	0-6, 6-12	Stadt	3					
P6	Friedhof Heidesheim	Alle Altersgruppen	Stadt	1					
P7	Flurstück 65 Am Judenfriedhof (privat)	0-6, 6-12	privat	3					
P8	Östliches Schulaußengelände GS an der Sandmühle	6-12 und 12+	Stadt	1					
P8a	B-Plan „Am Bachacker“ / Alte Gärtnerin in Aufstellung	0-6, 6-12	tbd	1					
P8b	Neuer SP an der Alten Gärtnerin	0-6, 6-12	tbd	1					
P10	Neuer SP Nonnenauweg	0-6, 6-12	tbd	1					
P11	SP Birkenweg / Lindenweg	0-6, 6-12	tbd	1					
P12	Außenbereich am Treff 3000	Alle Altersgruppen	WBI	2					
P13	Neuer SP am Pfingstborn, südlich nahe Flutgraben	0 - 6, 6-12	Privat, tbd	3					
P14	Alte Feuerwehr Heidesheim Neuer Standort Eventhalle	Alle Altersgruppen	Stadt	1					
P15	Innenhof der kath. Kirche Heidesheim / Uferstraße	0 - 6, 6-12	Stadt	2					
P16	Flächen an westlichem Ortsanfang Binger Straße (Flurstücke 183/15, 183/13 und 183/11)	12+	Stadt	1					
P17	Fläche zwischen Grabenstraße und Uferstraße auf Höhe der Schölmühle (Flurstücke 96, 95, 94, 93)	Alle Altersgruppen	Privat	2					
P18	Gelände gegenüber dem ZOAR-Gelände östlich der geplanten Pyrozeitanlage	Mögliche Potenzialfläche als Spielplatz/Treffpunkt für alle Altersgruppen.	Alle Altersgruppen	Privat	2				
P19	Fläche neben dem Treff 3000 (Flurstück 147/6)	Mögliche Potenzialfläche als Spielplatz/Treffpunkt für alle Altersgruppen.	Alle Altersgruppen	Privat	2				

Legende

- Radial Spiel- und Freiräume Bestand
- Radial Potentialflächen
- Radial Spiel- und Freiräume Mangel
- Eigentum Ingelheim
- P3 Potentialflächenanzahl
- Spiel- und Freiräume Bestand
- ||||| temporäre Potentialflächen
- dauerhafte Potentialflächen
- P7? Potentialfläche Klärungsbedarf
- Außengelände Kita
- Außengelände Schule
- B-Pläne in Aufstellung
- Sport- und Bolzplätze
- öffentlich nutzbares Grün
- ||||| Spielplatz halböffentlich

Symbollegende

- | Übersichtliche Inhalt, gültig in allen SEA-Bereichen | Wasser | Schulgelände | Sportanlagen | Grünflächen | Brachen | Verkehr | Dringliche Handlungsbedarfe |
|---|---|--|---|---|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 0-6 Nutzung durch Kinder von 0-6 Jahren 6-12 Nutzung durch Kinder von 6-12 Jahren +12 Nutzung durch Kinder / Jugendliche +12+ Nutzung durch Kinder / Jugendliche | <ul style="list-style-type: none"> Fließendes Gewässer Verhiesenes Gewässer Stehendes Gewässer Flugzeugsicherheitsflächen, Versenkungsmulden Regenrückhaltebecken Brunnen | <ul style="list-style-type: none"> Kulturdenkmal Naturdenkmal Trüffelzonen Trüffelzonen insbesondere für Jugendliche | <ul style="list-style-type: none"> Sportanlage Dienstsport (z.B. für Fußball, Bogen, Volleyball, etc.) Freizeit-Dreh-Anlage Sportplätze Besonderes Sportgebiet z.B. Rodeln Besonderes Sportgebiet z.B. Tennisplätze Besonderes Sportgebiet z.B. Schießstand Besonderes Sportgebiet z.B. Skateboardfahren Besonderes Sportgebiet z.B. Wassersport Umgemeinteter Ballplatz (Bolzplatz) Flugzeugsicherheitsgebiete Sportplatz, Fußball | <ul style="list-style-type: none"> Grün- und Baumfläche Dienstraum Allee (in/zwischen) Kleingartenbereich Straßen-, Grünflächen Grünfläche Straßen-, Grünflächen Grünfläche Grünfläche Grünfläche Grünfläche Grünfläche Grünfläche | <ul style="list-style-type: none"> Baulücke Alt- und Nachnutzung Brache mit ansonstiger Verbauung Flugzeugsicherheitsgebiete Flugzeugsicherheitsgebiete | <ul style="list-style-type: none"> Bahnhof Bushaltestelle Bushaltestelle ausfällend 30 km/h -Zone Flussübergang Gewässer Überführung Bahnübergang | <ul style="list-style-type: none"> Mitteilung der Barrierenstellung von Verkehrswegen, Gebäuden, Grünflächen Besondere zu entwerfende Geländepunkte Verbesserung der Barrierefreiheit und Funktionsfähigkeit von Grünflächen durch eine qualitative Pflege Förderung des naturnahen und artenreichen Lebens Minimierung der Konflikte durch Straßenprojekte Minimierung der Gefahren und Konflikte durch geeignete Einflügelung Vermeidung von Kleinbauten Minimierung von Konflikten zwischen Kindergruppen |

Vorabzug
 GEZ. DATUM INDEX

Spieler- u. Freiraumanalyse Einzugsbereiche Heidesheim			
PLANNUMMER	ALTERNATIV	GEZEICHNET	REVISIONEN
Projekt			GEZEICHNET 07.02.2024
Spiel- und Freiraumanalyse			
PLANNUMMER	ALTERNATIV	GEZEICHNET	REVISIONEN
Deckung des Spielplatzbedarfes in Heidesheim Altersgruppe 0-6 Jahre			GEZEICHNET 07.02.2024
AUFGABENSTELLUNG			
Stadt Ingelheim am Rhein		Ingelheim am Rhein	
PROJEKTLEITUNG			
Ingelheim am Rhein		Ingelheim am Rhein	
ARCHITECT			
DÖRNER & PARTNER		DÖRNER & PARTNER	
PROJEKTLEITUNG			
DÖRNER & PARTNER		DÖRNER & PARTNER	
PROJEKTLEITUNG			
DÖRNER & PARTNER		DÖRNER & PARTNER	